

## **Eventtipp: Expeditionen ins Unbekannte - Extreme Erdregionen Nordpol und Tiefsee am 8. Juli 2021**

Das diesjährige Symposium der Hector Fellow Academy widmet sich dem Thema „Expeditionen ins Unbekannte – Extreme Erdregionen Nordpol und Tiefsee“. Tiefsee- und Meeresbiologin Antje Boetius und der Polar- und Klimaforscher Markus Rex berichten über ihre wissenschaftliche Arbeit in diesen unwirtlichen Ökosystemen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 8. Juli 2021, um 18 Uhr online statt. Medienvertreter\*innen sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung bis zum 6. Juli 2021 wird gebeten unter <https://www.hector-fellow-academy.de/anmeldung-symposium-2021.html>

Im Mittelpunkt des Symposiums 2021 stehen die Rolle der Tiefsee sowie der Arktis für die Erde sowie die Chancen und Herausforderungen wissenschaftlicher Forschung unter extremen Bedingungen.

Als Tiefseeforscherin ist Prof. Dr. Antje Boetius eine Entdeckerin unbekannter Welten: Erst etwa ein Prozent dieses schwer zugänglichen Lebensraums gelten als erforscht. In ihrem Vortrag wird die Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts in Bremerhaven zunächst über die „Funktionen der Tiefsee für Erde und Leben“ berichten. Prof. Dr. Markus Rex beschreibt anschließend seine Erfahrungen als Leiter der Expedition MOSAiC (Multidisciplinary drifting Observatory for the Study of Arctic Climate – Multidisziplinäres Driftobservatorium zur Untersuchung des Arktisklimas). MOSAiC war eine internationale Expedition in die zentrale Arktis, bei der das Forschungsschiff „Polarstern“ fest im Meereis eingefroren rund 3.400 Kilometer durch die Arktis driftete. Diese Weltgegend ist besonders stark von der Erderwärmung betroffen und verändert sich mit atemberaubender Geschwindigkeit. „Eingefroren am Nordpol – Expedition zum Epizentrum des Klimawandels“ lautet dementsprechend der Vortrag von Markus Rex.

Im Anschluss an ihre Vorträge werden Boetius und Rex darüber diskutieren, woran man die Folgen der fortschreitenden weltweiten Klimaerwärmung bereits heute erkennen kann. Moderiert von dem Naturfilmer und Wissenschaftsjournalisten Dirk Steffens werden die beiden Wissenschaftler erörtern, welche, durch den Treibhauseffekt verursachten Entwicklungen in den nächsten Jahrzehnten zu erwarten sind, wie Ökosysteme trotzdem erhalten werden können und welche gesellschaftliche Verantwortung sich daraus ergibt.

Das Symposium 2021 der Hector Fellow Academy wird am 8. Juli ab 18 Uhr live aus dem Bremedia Filmstudio in Bremen übertragen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in deutscher Sprache statt. Zuschauer\*innen können über einen Chat Fragen an die Vortragenden einreichen.

Für Medienvertreter\*innen ist exklusiv ein Hintergrundbericht zum Thema erhältlich. Bitte melden Sie sich bei Interesse per Email bei [jorinne.sturm@hector-fellow-academy.de](mailto:jorinne.sturm@hector-fellow-academy.de).

Programm:

Vortrag: „Funktionen der Tiefsee für Erde und Leben“

Prof. Dr. Antje Boetius, Tiefsee- und Meeresbiologin, Professorin an der Universität Bremen und Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven & Hector Fellow

Vortrag: „Eingefroren am Nordpol - Expedition zum Epizentrum des Klimawandels“

Prof. Dr. Markus Rex, Leiter der Expedition MOSAiC, Leiter der Abteilung Atmosphärenphysik des Alfred-Wegener-Instituts

Durch den Abend führt Dirk Steffens, Naturfilmer, Wissenschaftsjournalist, Fernsehmoderator und UN-Botschafter.

Über die Symposien der Hector Fellow Academy

Die jährlich stattfindenden Symposien der Hector Fellow Academy zielen darauf ab, aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen in einen gesellschaftspolitischen Kontext zu stellen. Diskussionsrunden fördern den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit und tragen dazu bei, zukunftsweisende Diskurse anzustoßen.

Über die Hector Fellow Academy

Im Jahr 2013 hat Hans-Werner Hector, einer der Gründer des Softwareunternehmens SAP, die Hector Fellow Academy ins Leben gerufen. Sein Ziel: den Forschungs- und Wissenschaftsstandort Deutschland zu stärken, zukunftsweisende gesellschaftspolitische Diskurse in Gang zu setzen und zur Lösung globaler Herausforderungen beizutragen.

Mittlerweile haben 25 herausragende Forscher\*innen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie aus Medizin und Psychologie den einmal jährlich vergebenen Hector Wissenschaftspreis erhalten. Die Preisträger\*innen waren zum Zeitpunkt ihrer Ehrung an einer deutschen Universität oder Forschungseinrichtung tätig. Die Wissenschaftsakademie bietet diesen Hector Fellows nicht nur eine Plattform zum Austausch und Förderung für gemeinsame interdisziplinäre Forschungsprojekte. Sie hat es sich auch zur Aufgabe gemacht, den Erfahrungsschatz ihrer Mitglieder an die nächste Generation weiterzugeben. Dazu finanziert die Hector Fellow Academy Promotionsstellen von Absolvent\*innen mit überdurchschnittlichem Master-Abschluss und hat den Hector Research Career Development Award (Hector RCD Award) ins Leben gerufen.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.idw-online.de/de/attachment86943> Weitere Informationen: <https://www.hector-fellow-academy.de/symposium2021.html>

Anhang Dirk Steffens <http://www.idw-online.de/de/attachment86943>



Prof. Dr. Antje Boetius  
Esther Horvath  
Esther Horvath



Prof. Dr. Markus Rex  
Esther Horvath  
Esther Horvath